



Hallo liebe Vereins-Vorstandsmitglieder,

in regelmäßigen Abständen oder bei Bedarf wollen wir Euch mit dem Vereinsinfo wichtige Informationen zur Verfügung stellen, die für Euch und Eure Vereinsarbeit von Interesse und Wichtigkeit sein können.

Die Informationen, die Ihr auf diesem Weg bekommt, sind ausdrücklich zur Veröffentlichung und zur Weitergabe an Eure Vereinsmitglieder bestimmt. Wir wollen es Euch mit dieser Informationsquelle leichter machen, wichtige Neuigkeiten rund ums Thema Fliegen zu erfahren, ohne diese extra aus den unterschiedlichen zur Verfügung stehenden Quellen heraus suchen zu müssen. Damit sollt Ihr in Eurer Vereinsarbeit vom Verband unterstützt werden.

## Jahrestagung 2014

[Hier](#) findet ihr einen Bericht mit vielen Fotos zur DHV Jahrestagung 2014 am Tegernsee.

## XC-Sportlertag 2014

[Hier](#) findet ihr einen Bericht mit vielen Fotos zum DHV-XC Sportlertag 2014 am Tegernsee.

## Bitte Adressänderungen mitteilen

Im Dezember werden wieder die DHV Mitglieds- und Versicherungsausweise versendet. Daher möchten wir alle Mitglieder bitten, uns Adressänderungen frühzeitig zu melden. Das spart Zeit und Kosten. Auch wenn ein Nachsendeantrag bei der Post gestellt wurde, teilt die Post die geänderte Adresse nicht mehr automatisch mit. Adressänderungen einfach kurz per Telefon unter 08022-9675-0 oder per Mail an [mitgliederservice@dhv.de](mailto:mitgliederservice@dhv.de) mitteilen oder über das DHV Serviceportal (einmalige Registrierung erforderlich) ändern.

## Änderungen im DHV-XC

Wie schon im DHV-Info 190 (November-Dezember 2014) im Bericht über den DHV-XC 2014 (ab Seite 36) beschrieben, gibt es für die neue Saison 2015 einige wenige Neuerungen.

Zitat DHV-Info 190:

*Dieses Jahr ist es das erste Mal vorgekommen, dass nennenswerte Deutschlandflüge, die nicht nur in Deutschland gestartet, sondern auch ausschließlich über deutschem*

*Staatsgebiet geflogen wurden, am Alpenrand entlang führten. Damit sind in der Deutschen Flachland-Streckenflugmeisterschaft einige Flüge gewertet, die im Grunde alpine Flüge sind. Damit dies in Zukunft nicht öfter passiert, wird das Wertungsgebiet dieser Meisterschaft neu definiert. Vereinfacht gesagt werden Flüge, die in der Region stattfinden, die durch die Flugfläche Alpen FL 130 bestimmt ist (ganz grob das Gebiet südlich einer Linie Bodensee – Chiemsee), nicht mehr in der Deutschen Flachland-Streckenflugmeisterschaft gewertet. Für den Deutschlandpokal gilt weiterhin als Wertungsgebiet ganz Deutschland.*

*Ab der Saison 2015 werden Flüge in der Klasse gewertet, die durch den verwendeten Schirm definiert ist. Also Flüge mit Schirmen LTF A und B in der Standardklasse, mit Schirmen LTF C in der Sportklasse und mit Schirmen LTF D und CCC in der Performanceklasse. Flüge mit Schirmen mit LTF B können somit beispielsweise nicht mehr in der Sport- oder Performanceklasse oder Schirme mit LTF C nicht mehr in der Performanceklasse eingereicht werden.*

*Außerdem können nur Flüge gewertet werden, die mit LTF oder CCC geprüften Schirmen gemacht wurden. Flüge mit ungeprüften oder nur nach EN geprüften Schirmen kommen nicht in die Wertung. Spätestens, wenn gegen die Wertung von solchen Flügen Protest eingereicht wird, werden diese gelöscht.*

*Die Bundesliga wird aufgeteilt in die 1. und in die 2. Bundesliga. Die besten 18 Mannschaften bilden die 1. und die Mannschaften ab Rang 19 die 2. Bundesliga. Die 5 letzten und die 5 ersten Mannschaften steigen ab bzw. auf. In der ersten Bundesliga werden pro Wertungsrunde höchstens 18 Punkte vergeben (in der 2. Bundesliga weiterhin 50).*

Anm. d. Red.: Diese neue Bundesliga-Regelung verändert nichts für die vorderen Mannschaften / Vereine bis Platz 13. Auch die unterschiedliche Punktevergabe in der 1. und 2. Bundesliga ist unerheblich, da niemals Punkte aus den verschiedenen Ligen miteinander verglichen werden. Einzig das Ranking entscheidet über Ab- oder Aufstieg (die Vereine von Platz 14 mit 18 aus der 1. Liga steigen ab und die Mannschaften 1 mit 5 (das wären heute die Vereine auf den Plätzen 19 mit 23) aus der 2. Liga steigen auf. Da sich bisher ja doch immer wieder die gleichen Vereine auf den vordersten Plätzen finden, ist jetzt auch für Vereine aus dem vorderen Mittelfeld die Bundesliga wieder interessanter, da es um Auf- oder Abstieg geht.

Wer entscheidet über Änderungen im DHV-XC?

Im Rahmen von DHV-XC Team-Treffen, in dem die Mitglieder des ehrenamtlichen Auswerterteams und die für den DHV-XC technisch und organisatorisch Verantwortlichen aus dem DHV-Referat Sport zusammen kommen, werden Änderungen für den DHV-XC diskutiert. Das können Neuerungen sein, die aus sportlichen oder technischen Gründen sinnvoll erscheinen, das können aber auch Vorschläge sein, die von teilnehmenden Piloten oder Vereinen im Laufe einer Saison vorgebracht werden. Wenn eine einstimmige Einigung erzielt ist, werden die Neuerungen im Rahmen des jährlichen Sportfachausschusses (Treffen der Vertreter aller Sportsparten im DHV) vorgestellt und gegebenenfalls diskutiert. Zu diesem Treffen wird zukünftig nach Entscheidung der Mitgliederversammlung 2014 ein jährlich zu wählender DHV-XC-Pilotensprecher eingeladen. Bei tiefgreifenden Änderungen werden diese in einer DHV-Kommissionssitzung diskutiert und gegebenenfalls durch den Vorstand entschieden (Beispiele hierfür sind die Änderung der Messfehlertoleranz in Bezug auf kontrollierte Lufträume von horizontal 500m auf 100 m oder die Einführung der Standardklasse).

---

Schöne und unfallfreie Flüge

Redaktion Richard Brandl  
DHV-Geschäftsstelle

E-Mail: [vereinsinfo@dhv.de](mailto:vereinsinfo@dhv.de)

DHV – weltweit größter Dachverband der Gleitschirmflieger und Drachenflieger  
35.600 Mitglieder – 328 Mitgliedsvereine – 115 Flugschulen  
Beauftragter des Bundesverkehrsministers für Ausbildung und Flugbetrieb